

Im Wasser für guten Zweck

Aktion Deutschland schwimmt: Vellmarer legten 135 Kilometer im Hallenbad zurück

VON SARAH ROGGE-RICHTER

VELLMAR. Quietschend und glucksend, planschend und vor Freude prustend war Familie Zaun am Wochenende im Hallenbad der Stadt Vellmar auf Bahn Eins unterwegs. Zwischen all dem Spaß, den Julia und Stephan Zaun aus Vellmar mit ihren Söhnen Finley (5 Jahre) und Levin (16 Monate) hatten, verfolgten sie ein ehrgeiziges Ziel: Im Rahmen des bundesweiten Aktionstags „Deutschland schwimmt“ wollten sie mit zahlreichen weiteren Teilnehmern in anderen Städten und Gemeinden zeitgleich umgerechnet einmal um Deutschland, also 3621 Kilometer weit, schwimmen – und das hat geklappt.

„Levin und ich haben zwei Bahnen geschafft, bei Finley, der gerade schwimmen lernt, und meinem Mann sind es sechs – wir machen aber noch weiter“, sagte Julia Zaun und schwamm mit Levin im Arm



Voller Familieneinsatz: Julia und Stephan Zaun mit Levin (16 Monate) und Finley (5 Jahre) aus Vellmar hatten viel Spaß bei dem Aktionstag im Vellmarer Hallenbad.

Fotos: Rogge-Richter

davon, der eifrig mit seinen Schwimmflügeln wackelte.

Allein in Vellmar zogen Familie Zaun und mehr als 200 andere Schwimmer am Ende

insgesamt 5384 Bahnen. Das entspricht rund 135 Kilometern, also der Luftlinie von Vellmar bis nach Dortmund.

213 000 Euro für Vereine

Organisiert wurde der Aktionstag, der den Abschluss der Kampagne „Deutschland schwimmt“ bildete, von Disney, dem Deutschen Schwimm-Verband und dessen Landesschwimmverbänden. Die Unternehmen Allianz, Disney und Rewe hatten zugesagt, 213 000 Euro zu spenden, wenn in den 242 teilnehmenden Bädern die Zielvorgabe geknackt werden würde.

Das Ergebnis: Bundesweit schafften die Teilnehmer 27 600 Kilometer – und übertrafen damit die Zielvorgabe gleich mehrfach. Mit dem Geld sollen die Vereine „Die Arche“ und „...für Kinder“ un-

terstützt werden, um Schwimmprojekte für bedürftige Kinder zu finanzieren.

Ein Ergebnis, auf das auch Raffael Feiertag mächtig stolz war: „Ich wollte anderen Kindern dabei helfen, so schwimmen zu lernen, wie ich es kann“, sagte der Neunjährige aus Espenau. Für die zahlreichen Schwimmer aus Vellmar und Umgebung, die für den guten Zweck ihre Bahnen zogen, hatte die Stadt Vellmar eigens das Hallenbad geöffnet. „Wir freuen uns über die vielen Menschen, die sich freiwillig an dieser tollen Aktion beteiligen. Ich finde die Resonanz total stark“, sagt Siegfried Kopperschmidt, Leiter der Abteilung Schwimmen beim SSC Vellmar, der die Benefizaktion in Vellmar mit zahlreichen Helfern der Vereinssparte organisiert hatte.



Stolze Schwimmer: Siegfried Kopperschmidt (SSC Vellmar) zählte die Bahnen, die Raffael Feiertag aus Espenau und Max Land aus Vellmar (von links) zurücklegten.